

Der „Saskatchewan Courrier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Kreislagen gelesen. Ein Jahrgang kostet \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man adressiere: „Sask. Courrier Publ. Co.“, Box 566, Regina, Sask., oder spezie in der Office von „The Canadian Press“ in Toronto, Ont.

Saskatchewan Courrier

Organ der Deutschen Saskatchewan.

THE „SASKATCHEWAN COURIER“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 566. Telephone 67.

3. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 16. März 1910

No. 21.

Aus den Tiefen des Lebens.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Die Unatten, die die er mit dem Tod büßte, und noch in guter Erinnerung der vielen untrüben Jahre. Die Unatten, die die er mit dem Tod büßte, und noch in guter Erinnerung der vielen untrüben Jahre.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

Neu: Bloche wurde in Prince Albert, Sask., der dreifache Mörder John Weese gehängt. König und Götze ging er auf den Galgen mit einem fast triumphierenden Blick, als hätte er direkt in den Himmel, wie im höchsten Gericht.

deres wahrzunehmen, aber einen aufmerksamen Beobachter erscheint die Situation nicht ohne große Gefahren. Regie Bloche brachte mir die Nachricht, daß der frühere Finanzminister der Provinz, Herr Egan bei Gelegenheit eines Besuchs des Mitglieds der Provinzialversammlung mit Japan hier ankam. Er lagte mir über die Lage der Dinge in Japan (Hilfen) Ocean beherrschend.

Auch der Chief des „merikanischen Generalstabes“ soll sich dahin geäußert haben, daß ein amerikanisch-japanischer Krieg sehr wahrscheinlich sei. In London ist die Sache schon ernst genommen zu werden. Von dort kommt nämlich die Nachricht, daß England nicht an einem eventuellen japanisch-amerikanischen Krieg teilzunehmen werde.

Es ist also nicht umabwendbar, daß ein japanisch-amerikanischer Krieg ausbrechen mag. Dann hätten die Amerikaner zu zeigen, was sie leisten können. Denn ihr Krieg mit Spanien war ständiger und ihr Jubel und Spott über die russischen Niederlagen waren dünn und kindlich.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

Die Flotten-Debatte ist nun so gut wie beendet und wurde die zweite Sitzung der Flottenkommission, die am 12. März stattfand, die Flottenkommission, die am 12. März stattfand.

zur Situation, die bedeutungsvoll ist. Der Chief der amerikanischen Flottenartillerie hat sich mit einigen der jüngsten seiner Kameraden nach Panama begeben, um die Arbeiten an den Verbesserungen der Kanalarbeit zu inspektionieren. Man erwartet bei Ausbruch eines Krieges dort einen Angriff der Japaner.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Das die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind. Man darf die schnelle Ausbreitung der amerikanischen Flottenartillerie, die fürstlichen großen Vandalen auf den Philippinen, deren Idee die Verteidigung der Inseln gegen die Invasionen sind.

Amenagement Borden, England zwei Schiffe zu liefern, fiel mit 129 zu 74 Stimmen durch. Am nächsten Tag brachte einer der konservativen Abgeordneten mit Zustimmung des Führers Borden den Antrag ein, die endgültige Abstimmung 6 Monate zu verschieben. Mit einer Majorität von 41 Stimmen wurde der Antrag niedergestimmt und erhielt darauf die Vorlage ihre zweite Lesung.

Während die Konventionen gesplittet und gespalten waren und bin und her manövrierten und manövrierten, wie für Führer selbst, vertreten die Vorkämpfer von Anfang der ganzen Frage eine lauffähige, staatsmännliche und feine Politik. Selbst die konservativen haben zu, daß die Debatte ihnen als politische Partei großen Schaden getan hat im ganzen Lande. Allgemein wird angesehen, daß Canada für die Konventionen insgesamt ganzlich verloren gegangen ist.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

Nun, Herr Oliver brachte eine Bill ein, nach der die Zeit zur Auswahl der 1910 bis Ende 1911 verlängert werden soll. Zur Flotten-Debatte sprach auch noch Don Cameron, der sagte, er sei wieder für die Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen, die für die Politik der Konventionen.

(Rutherford) noch der Führer der Konventionen sei. Da er eine Majorität von 8 Stimmen in der Legislatur erhielt, so sei es seine (Rutherford's) konstitutionelle Pflicht, die Konvention des ersten Ministers abzulehnen.

Der Abgeordnete von Gieschen brachte eine neue Konventionen-Resolution gegen die Regierung ein. Bei der Abstimmung erhielt die Regierung 20 und die Opposition 17 Stimmen. Man ist auf beiden Seiten sicher, den Sieg zu gewinnen. Ueber kurz oder lang muß es zur endgültigen Entscheidung kommen. Die Situation ist für Rutherford noch immer eine sehr kritische.

Die die „Saskatchewan Winter Fair“ verpricht, das Ereignis des Winters für Pferdeliebhaber zu werden. Jeder, der ein Züchter oder mehr ausgezeichneter Cindesdale-Sengle auf einen Ausstellungspfad zusammen gebracht hat, kennt das Gefühl der Freude, das jeden bei einem solchen Anblick ergreift. Besucher der Winterausstellung in Regina vom 22 bis 25 März werden dies Gefühl der Freude im höchsten Maße empfinden. Die ältere Klasse Cindesdales umfaßt 18 ausgezeichnete Sengle. Die Klasse der vierjährigen Sengle enthält 11 ganz wunderbare Tiere und die Klasse der dreijährigen umfaßt 22 der ausgezeichnetsten Tiere dieser Zeit. Für alle Klassen sind viele Annehmlichkeiten eingearbeitet und jede Klasse wird ein Lob und mehr Pferde aufweisen.

Neben den Cindesdales werden auch eine gute Anzahl Percherons sowie Suffolk und Shires ausgestellt werden. Neben einheimischen Tieren befinden sich darunter auch Pferde von alten Lande, von Ost-Canada und den Ber. Staaten.

Es giebt hier in Saskatchewan einige der besten Cindesdales in der Welt, und es ist keine leere Behauptung zu behaupten, daß das hier zu Ausstellung kommende Pferdebestimmte wohl kaum anderswo in der Welt an Güte überboten werden könnte. Folgende bekannte Züchter werden an der Ausstellung vertreten sein: W. H. Bredt & Sons, Abbott, S. H. Bruce, S. C. & R. C. W. H. Bredt & Sons, Abbott, S. H. Bruce, S. C. & R. C. W. H. Bredt & Sons, Abbott, S. H. Bruce, S. C. & R. C.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Danden werden Vorpreise im Werte von 130 Dollars zur Preisverteilung kommen. Die Gebühren, die von Teilnehmern an diesem Wettbewerb erhoben werden, betragen nur fünfzig Cents.

Die auf dem Programm erscheinenden Namen sollten allein schon Gewähr dafür sein, daß die Ausstellung eine ganz vorzügliche wird. Während der Woche werden die Jahresversammlungen der verschiedenen Züchter-Gesellschaften abgehalten werden. Die Schaf- und Schweinezüchter halten ihre Versammlung am Dienstag Nachmittag, die Rindzüchter halten ihre Versammlung am Dienstag Abend und die Pferdezüchter am Mittwoch Abend. Die eigentliche Ausstellung wird am Dienstag um 10 Uhr Vormittags eröffnet werden. Die offizielle Eröffnung findet Dienstag Nachmittag um 1.30 durch den Landwirtschaftsminister statt.

Zuerst werden Vieh-, Schaf- und Schweine-Verurteilungen stattfinden. Zur selben Zeit wird das von Verkauf stehende Vieh von J. G. Barron, Corberrn, Man. beurteilt werden. Verschiedene kompetente Herren werden Anreden halten. Am Dienstag Abend wird A. Sinton, Präsident des Winter Fair Boards, die Verhältnisse in Bezug auf Viehzucht während des Jahres erläutern. Herr E. W. Bredt, Präsident der Viehzüchter-Vereinigung, wird Anreden geben zur Anlage einer neuen Herde Poltblut-Schottlands, und James Murray, Superintendent der Provinzialen Branden, wird seine Erfahrungen über Züchtung im Freien mitteilen. Dr. Semour, der Provinziale Gesundheits-Kommissar, wird einen illustrierten Vortrag halten über „Tierliche Nahrungsprodukte und die öffentliche Gesundheit.“ Am Mittwoch Morgen wird der Provinziale Viehbeurteilungs-Bericht beendet werden. Nach der Beurteilung hält Prof. A. K. H. von So. eine kurze Ansprache über „Schwere Jaupferde.“

Taus kommt die eigentliche Beurteilung von Ferkeln, Prof. Peters wird die Preise in der Schaf- und Schweine-Klasse, Stall No. 1, verteilen und Prof. Gummey wird die Preise verteilen in der Vieh-Klasse. Nachher wird Prof. Gummey eine Ansprache über Ferkel halten. Die Beurteilung für diesen Tag wird schließlich mit den letzten Pferden, die Arbeit wird von Dr. A. G. Duffins, Regina, ausgeführt werden. Um 8.15 Abends wird J. G. Late, Regina, zu sagen haben über die Verbesserung des Viehmateriails in Saskatchewan. Prof. S. A. Rutherford wird Bilder aus dem Studentenleben im Landwirtschaftlichen College vorführen. Dr. Elliott wird über „Die Funktionen der Züchter-Vereinigungen“ sprechen. Von W. A. Rutherford wird über das Thema sprechen: „Die Viehzucht und die Landwirtschaft in Saskatchewan.“

Donnerstag ist Pferdetag. Am Freitag wird Prof. Peters die großartigen Percherons, Suffolks und Shires beurteilen und Herr K. H. wird die Cindesdales beurteilen. Am Samstag wird die Beurteilung der Pferde, die Arbeit wird von Dr. A. G. Duffins, Regina, ausgeführt werden. Um 8.15 Abends wird J. G. Late, Regina, zu sagen haben über die Verbesserung des Viehmateriails in Saskatchewan. Prof. S. A. Rutherford wird Bilder aus dem Studentenleben im Landwirtschaftlichen College vorführen. Dr. Elliott wird über „Die Funktionen der Züchter-Vereinigungen“ sprechen. Von W. A. Rutherford wird über das Thema sprechen: „Die Viehzucht und die Landwirtschaft in Saskatchewan.“

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta. Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Krieg zwischen Amerika und Japan?

Das Verhältnis zwischen den Ber. Staaten von Nordamerika und Japan ist wieder ein recht unruhiges. Neuerlich ist freilich nicht viel von...

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.

Die politische Situation in Alberta.

Wir berichteten letzte Woche, daß die Rutherford-Regierung in Alberta einen Sieg davongetragen und ein Vertrauensvotum durch eine allerdings nicht große Stimmenmehrheit bekommen habe. Bald darauf aber kam die eigentliche Krise der General-Anwalt von. Graf handigte seine Resignation ein, weil, wie er erklärte, Premierminister Rutherford verstoßen habe. Cushing wieder in das Kabinett zu nehmen und es dem General-Anwalt Cushing fallen zu lassen. Cushing soll erlitten haben, daß er gegen seine Pflicht in irgend welcher Weise verstoßen habe. Er erklärte dann offen in der Legislatur, daß Rutherford ihn zur Unruhe zu bewegen versucht habe. Graf war darüber außerordentlich erregt und handigte sofort seine Resignation ein. Und ihm folgten die anderen Minister Duncan, Marshall, W. A. Buchanan und P. C. Vellard.